

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 17. Februar 2011

Antrags-Nr. 11-F-07-0006

HSK

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 09.02.2011 -

Die anhaltende defizitäre und wie es heißt existenzgefährdende Lage der städtischen Kliniken erfordert ein baldiges Handeln der Politik. Laut Presseberichten hat die Klinik trotz der katastrophalen Finanzsituation in den letzten 4 Jahren Gutachten für ca. 14 Millionen Euro beauftragt.

Der Magistrat wird gebeten in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Februar Ausführungen zu machen zu folgenden Punkten:

1. War der Aufsichtsrat unterrichtet über die Beauftragung der Gutachten und hat er zugestimmt?
2. Was sind nach Auffassung des Magistrats die wesentlichen Gründe für die defizitäre Lage der HSK?
3. Ist der Magistrat der Meinung, daß die Geschäftsführung alle notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um die HSK aus den roten Zahlen herauszuführen, oder erscheinen ihm Änderungen beim Management wünschbar?
4. Wie stellt sich der Magistrat die Zukunft der HSK vor, zieht er eine Teilprivatisierung als Lösung der Probleme in Erwägung, und wenn ja, in welchen Bereichen?

BeschlussNr. 0125

(antragsgemäß BP)

Tagesordnung

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2011
im Auftrag

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .02.2011
im Auftrag

1. Dezernat
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister